

Ressort: Politik

Bsirske unterstützt IG-Metall-Forderung nach Arbeitszeitverkürzung

Berlin, 06.02.2018, 02:00 Uhr

GDN - Verdi-Chef Frank Bsirske unterstützt die Forderungen der IG Metall zur Arbeitszeitreduzierung. "Ich finde gut, was die IG Metall da macht", sagte Bsirske der "taz" (Dienstagsausgabe).

"Was sie am Ende durchsetzt, wird auch auf andere Tarifbereiche ausstrahlen", sagte der Vorsitzende der zweitgrößten deutschen Gewerkschaft. Die IG Metall verhandelt derzeit mit den Arbeitgebern der Metall- und Elektroindustrie über ein individuelles Recht auf Verkürzung der Arbeitszeit auf 28 Wochenstunden. "Schon allein wegen der Auswirkungen von Digitalisierungsprozessen" sei er überzeugt, dass auch in anderen Branchen "Arbeitszeitverkürzung wieder wichtiger wird", sagte Bsirske. Als Beispiel nannte Bsirske die Post, wo sich in einer Verdi-Umfrage weite Teile der Beschäftigten dafür ausgesprochen hätten, einen Teil ihrer Tarifierhöhung auf Wunsch in freie Zeit umwandeln zu können. Stellung nahm Bsirske auch zu den Mitgliederverlusten seiner Gewerkschaft: "Ich bin darüber nicht glücklich." Bei der Gründung 2001 zählte Verdi noch mehr als 2,8 Millionen Mitglieder, inzwischen sind es nur noch rund 1,98 Millionen. "Ich hätte mir eine andere Bilanz gewünscht", so Bsirske, der seit der Gründung an der Spitze der Gewerkschaft steht. Verantwortlich für den Mitgliederrückgang machte er neben dem Arbeitsplatzabbau in einstmalen starken Bereichen wie der Druckindustrie auch eine veränderte Einstellung bei den Arbeitnehmern. "Dass Gewerkschaften ihre Stärke erst durch ihre Mitglieder gewinnen, es auf jeden Einzelnen ankommt, darauf kommen viele nicht", sagte Bsirske. "Die Auseinandersetzung über den Sinn von Gewerkschaft und die persönliche Verantwortung für das, was passiert, die muss wieder viel intensiver geführt werden", fügte Bsirske hinzu. Positiv äußerte sich das Grünen-Mitglied über die neue Spitze seiner Partei, Annalena Baerbock und Robert Habeck. "Sie haben für eine Politik geworben, die das ökologische und das soziale Engagement verbindet", sagte Bsirske. Das sei "eine gute Grundlage für eine Zusammenarbeit".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101686/bsirske-unterstuetzt-ig-metall-forderung-nach-arbeitszeitverkuerzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619